Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1: Reun, Heiligenkreuz-Neukloster, Zwettl, Lilienfeld (Xenia Bernardina II,1: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1).

Wien, 1891

Quelle:
Copyright:

Clairvaux hervorsprossten, so wird jede weitere durch sie veranlasste literarische Production *ihn* zum geistigen Urheber haben und ein *Tribut des Dankes* an den *„Herrn der Wissenschaften“* sein, welcher der Welt den in ewigem Ruhmesglanz strahlenden *heiligen Abt und Kirchenlehrer Bernardus vor achthundert Jahren geschenkt hat!*

Ehre sei unseren *Vorfahren,* die ihr Leben in der Weltflucht zwischen Gebet und Arbeit theilend uns so prachtvolle Denkmale von Liebe jeglichen Wissens und bewunderungswürdigem Fleiss hinterliessen! Lob und Preis dem *Allmächtigen,* dessen Gnade wir die Erhaltung derselben durch so viele Jahrhunderte und trotz der schwersten Heimsuchungen unserer Klöster schulden! Heil und Segen den *Forschern,* welche im Geiste echter Wissenschaftlichkeit aus diesem Hort schöpfen werden, zu dem wir ihnen hiemit den Wegweiser überreichen!

Wien und Baden im Juni 1891.

Dr. Benedict Gsell
Profess von Heiligenkreuz-Neukloster
Archivar und Stiftshofmeister in Wien

Dr. Leopold Janauschek
Profess von Zwettl
emer. Professor der Theologie